Schwarzwälder Bote
Die große Zeitung in Baden-Württemberg

FC Rottenburg – SV Böblingen 2:1

Landesliga 3 Württemberg

Saison 2016/17 | 25. Spieltag

02.05.2017

FC Rottenburg verkürzt

(sf). Durch den 2:1-Heimerfolg des FC Rottenburg gegen den Verbandsliga-Absteiger SV Böblingen konnte die Heimelf einen wichtigen Erfolg im Abstiegskampf feiern. Beim Heimdebüt von Trainer Frank Eberle ging es heiß her. Viele Fouls und zahlreiche Diskussionen sorgten für eine zerfahrene Partie. Ausgerechnet bei seinem ersten Aufritt vor heimischem Publikum wurde Eberle auf die Tribüne verwiesen, nachdem er bei einer Rudelbildung auf den Platz stürmte. Durch den wichtigen Dreier blieb die Stimmung allerdings heiter. Die Chancen auf den Klassenerhalt verbesserten sich dank der Niederlage der SpVgg Freudenstadt. Nur wegen der schlechteren Tordifferenz liegt man noch hinter den Kurstädtern auf einem direkten Abstiegsplatz.

"Es war wichtig, dass wir heute nicht nur gewonnen, sondern endlich wieder einmal zu null gespielt haben", kommentierte Trainer Thomas Schwarz den 2:0-Sieg der Landesligafußballer des VfL Nagold bei den kampfstarken Young Boys Reutlingen. Schnell hatten auf dem engen Kunstrasenfeld die Szenen gewechselt. Dessen kleine Ausmaße fielen vor allem bei den weiten Abschlägen von Sanyang Bubacarr auf. Die Abschläge waren aber auch schon der einzige Kritikpunkt, den der VfL-Coach zum Debüt des Stürmers als Torhüter anbringen konnte. Dass der VfL Nagold in Reutlingen zu -null gespielt hat, war auch sein Verdienst, als er in einigen ganz kritischen Szenen sein Können unter Beweis stellte.

Auch bei den Sportfreunden Gechingen wächst ein Talent immer mehr an seiner Aufgabe. Der junge Phillip Ott hat sie inzwischen im SFG-Tor etabliert, der ehemalige Nufringer hatte in den ersten 30 Minuten des Spiels gegen den Vorletzten SC 04 Tuttlingen mehrfach einen Rückstand verhindert. Mit dem 4:1, dem zehnten Saisonsieg, ist der Klassenerhalt für die Gechinger zwar noch nicht in trockenen Tüchern, aber zumindest in greifbare Nähe gerückt.

Der VfB Bösingen hat gegen den SV Nehren mit 2:3 verloren und ging damit zum ersten Mal in dieser Saison mit zwei Niederlagen in Folge vom Feld. Überhaupt läuft es beim VfB Bösingen im

Kalenderjahr 2017 nicht mehr rund. So gelangen den Bösingern in den bisherigen acht Spielen lediglich ein Sieg sowie vier Remis. Demgegenüber stehen drei Niederlagen, soviel wie in der gesamten Hinrunde. Dadurch benötigt man mit Blick auf die vorderen Tabellenplätze inzwischen ein "Fernglas". Trotz dieser Serie von nun drei Partien ohne Sieg blickt VfB-Trainer Neumann positiv auf die kommenden Aufgaben: "Jetzt müssen wir zusehen, dass wir wieder gieriger werden, etwas mutiger, etwas entschlossener." Die nächsten Spiele geben genug Futter dafür. Der SV Nehren dagegen erlebt derzeit einen Höhenflug und hat aus den vergangenen vier Spielen zehn Punkte geholt, sich dadurch reichlich Luft zu den Abstiegsrängen verschafft.